

**Hinweise zum Datenschutz
nach Art. 13 Abs. 1 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung bzw. der Begründung
eines Dienst- bzw. Beschäftigungsverhältnisses
mit dem Landkreis Altötting**

Wir nehmen den Schutz Ihrer Privatsphäre bei der Verarbeitung persönlicher Daten während des Bewerbungsprozesses sehr ernst. Daher berücksichtigen wir und die in unserem Auftrag handelnde Firma BITE GmbH, mit der das Landratsamt Altötting einen Verarbeitungsauftrag geschlossen hat, die datenschutzrechtlichen Anforderungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) in unseren Geschäfts- und Verwaltungsprozessen.

Wir erheben und verarbeiten Ihre persönlichen Daten gemäß den europäischen und deutschen gesetzgeberischen Bestimmungen. Daher informieren wir als verantwortliche Stelle nachfolgend darüber wie, zu welchem Zweck und auf Grund welcher Rechtsgrundlage wir bzw. die in unserem Auftrag handelnde Firma BITE GmbH personenbezogene Daten verarbeiten, die wir im Rahmen des Bewerbungsverfahrens und eines möglichen späteren Beschäftigungsverhältnisses erheben.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Landratsamt Altötting, Sachgebiet Haupt- und Personalverwaltung, Bahnhofstr. 38, 84503 Altötting, E-Mail-Adresse: personalstelle@lra-aoe.de, Tel.: 08671/502-0

2. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragte, Landratsamt Altötting, Bahnhofstr. 38, 84503 Altötting, E-Mail-Adresse: datenschutz@lra-aoe.de, Tel. 08671/502-0

3. Zweck der Datenerhebung / Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Ihre Daten werden für das Personalauswahlverfahren benötigt. Unterstützend wird hierbei eine Bewerbermanagementsoftware eingesetzt, wobei jedoch Entscheidungen nicht ausschließlich auf automatisierte Grundlagen gestützt werden. Konkret speichern wir zunächst die uns zur Verfügung gestellten Daten. Auf Basis dieser Angaben wird geprüft, ob eine Einladung zum Vorstellungsgespräch als Teil des Auswahlverfahrens in Betracht kommt. Bei grundsätzlicher Eignung erheben wir weitere personenbezogene Daten, die für die Auswahlentscheidung wesentlich sind.

Weitere Daten werden ggf. bei der Begründung eines Dienstverhältnisses (als Beamtin_Beamter) bzw. eines Arbeitsverhältnisses (als Beschäftigte_r) erhoben, um vertragliche und gesetzliche Pflichten als Dienstherr bzw. Arbeitgeber zu erfüllen (z.B. für die Abrechnung der Steuern, der Sozialversicherung, der Zusatzversorgung usw.).

Ihre personenbezogenen Daten werden auf Basis der folgenden Rechtsgrundlagen verarbeitet:

- Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. b DSGVO (Anbahnung eines Vertrags- bzw. Dienstverhältnisses)
- Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. c DSGVO (Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen)
- Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. f DSGVO (Wahrung berechtigter Interessen)
- Art. 9 Abs. 2 Buchst. b und Buchst. h DSGVO (Verarbeitung besonders sensibler Daten)
- Art. 8 Abs. 1 Satz 1 DSGVO
- Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. a, Art. 7 DSGVO (freiwillige Einwilligung)
- Art. 4 Abs. 1 BayDSG

4. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

- Vor- und Familienname,
- Geburtsname, -datum und -ort,
- Staatsangehörigkeit
- Kontaktdaten (Anschrift, Tel.Nr., E-Mail-Adresse, soweit – freiwillig - angegeben)
- Angaben über familiäre Verhältnisse (Familienstand, Ehepartner/in, Kinder)
- Lichtbild
- schulischer und beruflicher Werdegang incl. Qualifikationen und Arbeitszeugnisse, außerbetriebliche Aus- und Fortbildung, Studium
- weitere im Verlauf des Auswahlverfahrens zu erhebende Angaben

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern, denen personenbezogenen Daten (noch) offengelegt werden:

Ihre Daten werden in dem zur Durchführung des Personalauswahlverfahrens erforderlichen Umfang an die nachfolgenden Stellen weitergegeben:

- Amtsvorstand (Landrat)
- Personalverwaltung
- Personalrat
- Vorgesetzte der zuständigen Fachabteilung / des zuständigen Fachsachgebiets
- Schwerbehindertenvertretung
- die mit der Anwendung der Bewerbungsmanagementsoftware befasste Fa. BITE GmbH, Magirus-Deutz-Str. 16, 89077 Ulm, Tel.: 0731/14 11 50-0, E-Mail: info@b-ite.de
- Sachgebiet 43 (IT - Informationstechnik)
- Finanzamt
- Kreisrechnungsprüfung (Sachgebiet 13)
- Bayerischer Kommunalen Prüfungsverband
- IT-Dienstleister für das Abrechnungsprogramm (Anstalt für kommunale Datenverarbeitung)
- Servicetechniker / Systembetreuer
- Sozialversicherungsträger
- Zusatzversorgungskasse
- Gleichstellungsbeauftragte_r
- Betriebsarzt

Vgl. Art. 5 Abs. 1 DSGVO.

Weitere Datenübermittlungen an Dritte finden nicht statt.
Ihre Daten werden nicht in ein Drittland übermittelt.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre im Rahmen des Personalauswahlverfahrens gewonnenen personenbezogenen Daten speichern wir mindestens für sechs Monate. Im Falle nicht erfolgreicher Bewerbung oder bei deren Rücknahme vernichten bzw. löschen wir die von Ihnen übermittelten Daten ebenso nach Ablauf von sechs Monaten nach Absage. Die Aufbewahrung bzw. Speicherung der Angaben ist im Rahmen vorgenannter Fristen ist für den Fall etwaiger Klagen erforderlich.

Bei einer Einstellung werden Ihre Daten bei der Anstalt für kommunale Datenverarbeitung (AKDB) im Wege der Auftragsdatenverarbeitung gespeichert (siehe Ziffer 5).

7. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Das Recht auf Löschung nach Art. 17 Abs. 1 und 2 DSGVO besteht jedoch u. a. dann nicht, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt (Art. 17 Abs. 3 Buchst. b DSGVO).

Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, können Sie der Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten durch uns jederzeit widersprechen (Art. 21 DSGVO). Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, verarbeiten wir in der Folge Ihre Daten nicht mehr. Mit der Nutzung unseres Online-Bewerbungssystems und dem Absenden Ihrer Bewerbung willigen Sie freiwillig in die Speicherung und weitere Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ein. In diesem Fall sind Sie berechtigt, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen; bis zum Zeitpunkt des Widerrufs vorgenommenen Verarbeitungen bleiben dabei in ihrer Rechtmäßigkeit erhalten (Art. 7 Abs. 3 DSGVO). Ferner steht Ihnen bei Erteilung der Einwilligung oder bei Vorliegen eines Vertrages zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten mithilfe automatisierter Verfahren gegebenenfalls ein Recht auf Übertragung der Daten an Sie oder an einen anderen datenschutzrechtlich Verantwortlichen zu (Art. 20 DSGVO). Soweit Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz, Postfach 221219, 80502 München, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de, Tel. 089 212672-0

8. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus Ihrer Bewerbung und der Absicht der Begründung eines Dienst- bzw. Arbeitsverhältnisses mit dem Landkreis Altötting (vgl. Ziffer 3). Das Landratsamt Altötting benötigt Ihre Daten, um seine vertraglichen bzw. gesetzlichen Pflichten als Dienstherr bzw. Arbeitgeber zu erfüllen.

Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann eine Einstellung beim Landkreis Altötting nicht erfolgen. Falls Sie während des Bewerbungsverfahrens die Löschung der Bewerbungsdaten begehren, wird dies als Rücknahme der Bewerbung gewertet.